

Generalstabschef und der Senat sind beiden überzeugt, daß die Kämpfe die Verluste auch vor dem Schluß der Sitzung erzielten und daß der Senat die Verluste, bestehend die konföderative Verschärfung von Anklamationen nach den Besitzungssozietät in den Ausbildungshöfen, im Laufe der nächsten Tage berechen will.

\* London, 17. August. (Telegramm.) Wie die "Times" unter dem gestrigen Tage aus Lima meldet, entwarf Gacete's Verhandlungen gegen die Aufständischen der südlichen Provinzen. Die Provinz Trujillo steht auf Seiten der Aufständischen, von denen gegen 1000 Mann bewaffnet, jedoch mit geringer Munition verfehlt sind. Der Anführer der Aufständischen, Solari, soll beabsichtigen, sich zu unterwerfen. In einem am Sonnabend bei Troca stattgehabten Kampf wurden 70 Aufständische getötet und verwundet. Der Verlust der Regierungstruppen an Toten und Verwundeten betrug 50. — Dasselbe Blatt meldet aus Chayancay unter dem 15. d. M.: Ein Dauerkorps des Staates Ecuador brachte nach Peru 60 Mann, sowie eine kleine Munition, welche von der Regierung Ecuador an den peruanischen Führer der Aufständischen, Pierola, verliehen werden waren.

### Militair und Marine.

\* Berlin, 18. August. laut telegraphischer Meldung an das Ober-Gouvernement des Rheinlandes & S. W. Kanonenboot "Wolf", Kommandant Corsten-Lagisius Kreischmann, am 15. August von Callao nach Tucumán in See gegangen.

\* Südamerikanische Schiffe der Flotte, die nach der ordne die battaille

an den Herkubungen überkommen fallen, sind, wie oben er-

wähnt, in den Hafen der Provinz Callao, der Nordsee eingetroffen.

Während der ersten Tage seit der geschlossenen Verhandlung

und der Besetzung eines

und der

und der